

HAVELLÄNDISCHE RUNDSCHAU

Wustermark. Zu dem Todesurteil, dass ein Berliner Gericht gegen den Kraftwagenführer Gaedke fällte, ist noch zu berichten: Die Ehefrau des Angeklagten ist einige Zeit nach der Geburt des Kindes gestorben. Das Kind litt an einem skrofulösen Ausschlag. Nach dem Tode seiner Mutter wurde das Kind wiederholt in Krankenhäusern untergebracht. Dann nahm sich eine Familie Itteritz von hier des kleinen Knaben an. Gaedke hatte sich mit einer Tochter des Ehepaares Itteritz verlobt. Er war viel unterwegs, angeblich beruflich; in Wirklichkeit scheint er sich aber in verschiedenen Gegenden Deutschlands umhergetrieben zu haben. Denn er wurde einmal auch wegen „Landstreichens“ bestraft. Zu Weihnachten 1924 tauchte er dann bei der Familie Itteritz wieder auf, die natürlich keine Kenntnis davon hatte, dass Gaedke aus dem Gefängnis kam. Am 27. Dezember erklärte Gaedke, daß er sein Kind nach Berlin ins Staatskrankenhaus bringen wollte. Er entfernte sich auch mit dem Kinde und kehrte allein zurück, hatte aber den Kleinen nicht im Krankenhaus abgeliefert, sondern unterwegs mit einem Tuch erdrosselt. Die kleine Leiche hatte er in einem mit Schnee gefüllten Graben versteckt. Nach der Tat ist der Angeklagte flüchtig geworden und konnte erst ein Jahr später verhaftet werden. Vor Gericht suchte Gaedke seine abscheuliche Tat als ein im Affekt begangenes Verbrechen darzustellen. Er behauptete, daß das Kind unterwegs sehr unruhig gewesen sei und er es zornig an dem Wollschal geschüttelt habe, den das Kind um den Hals trug. Dabei habe sich der Schaden zugezogen, wodurch unglücklicherweise der Tod des Kindes herbeigeführt worden sei. Dieser Darstellung widersprachen die medizinischen Sachverständigen, die bekundeten, daß die Drosselung des Kindes durch ein über den Kopf gebundenes und zweimal verknötetes Tuch erfolgt sei. Der Angeklagte, der bei dem auf Todesstrafe lauteten Antrage des Staatsanwalts zusammengesunken war, nahm das Urteil ruhig auf und ließ sich ohne ein Wort zu erwidern, nach dem Gefängnis abführen.